



Werkzeug 4001

13 – Checkliste: Ressourcenorientiertes Gesundheitsmanagement (RoG)



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen



**13 - Checkliste RoG**

Verkehrsunternehmen(VU):

Bewertende
Person: _____

Bestandsaufnahme Betriebliches Gesundheitsmanagement (RoG)	Erfüllungsgrad				Handlungsbedarf			Bemerkungen
	vollständig erfüllt	in Teilen erfüllt	Planungskonzept liegt vor	nicht geplant	Nicht vorhanden	In Teilen vorhanden	Bedarf einer erheb- lichen Verbesserung	
1. Gesundheit und somit Wohlbefinden der Mitarbeiter sind zentrales Anliegen im VU und in den Leitsätzen des VU verankert.								
2. Das VU praktiziert ein Ressourcenorientiertes Gesundheitsmanagement, welches an den Fähigkeiten und Stärken der Beschäftigten ansetzt, Aufgaben und Belastungen zu bewältigen bzw. Beanspruchungen zu kompensieren.								
3. Für das RoG und für Maßnahmen zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit werden ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.								
4. Im VU gibt es (mindestens) einen festen und verantwortlichen Ansprechpartner für den Gesundheitsschutz.								
5. Im VU existiert eine betriebliche Instanz, in der strategische Entscheidungen zum Gesundheitsmanagement getroffen werden. Sie ist idealerweise mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und dem Betrieblichen Sicherheitsmanagement (BSM) verbunden (z.B. Arbeitsausschuss).								
6. Im VU werden Mitarbeiter bei Fragen und Maßnahmen zur Förderung und zum Erhalt ihrer Gesundheit bei der Arbeit informiert und einbezogen (themenspezifische und befristete Beteiligungsgruppen; Gesundheitszirkel, Workshops).								
7. Im VU wird eine Fehlzeitenstatistik geführt.								
8. Im VU existiert eine aktuell gehaltene Gefährdungsbeurteilung, in der auch psychische Belastungen integriert sind.								
9. Im VU werden regelmäßig betriebsärztliche Untersuchungen durchgeführt.								
10. Das VU berücksichtigt bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Gesundheitsförderungsmaßnahmen geschlechtsspezifische Differenzen hinsichtlich arbeitsbedingter								



Bestandsaufnahme Betriebliches Gesundheitsmanagement (RoG)	Erfüllungsgrad				Handlungsbedarf			Bemerkungen
	vollständig erfüllt	in Teilen erfüllt	Planungskonzept liegt vor	nicht geplant	Nicht vorhanden	In Teilen vorhanden	Bedarf einer erheblichen Verbesserung	
Gesundheitsgefahren und Erkrankungen, indem es diese adäquat erfasst und geschlechtsspezifische Bewältigungsstrategien mitbedenkt.								
11. Das VU nutzt auch externe Unterstützung (z. B. durch Krankenkassen oder die Berufsgenossenschaft) zur Analyse der Gesundheitsdaten und zu Schulungen.								
12. Im VU werden regelmäßig Arbeitsplatzbegehungen durchgeführt.								
13. Gesundheitszustand, Qualifikation, Zufriedenheit und Arbeitsbedingungen (= Arbeitsfähigkeit) sind integraler Bestandteil regelmäßiger Mitarbeitergespräche (oder ggf. auch von Belegschaftsbefragungen).								
14. Sämtliche Gesundheitsdaten stehen sowohl dem BGM wie auch dem BEM und dem BSM zur Verfügung.								
15. Den Mitarbeitern werden regelmäßig verhaltensbezogene Präventionsangebote (nach dem Motto: „Fit im Fahrdienst“) zu den Themen Sucht, gesunde Ernährung, gesunde Bewegung, Stressbewältigung etc. unterbreitet.								
16. Den Führungskräften werden Schulungen zur gesundheitsgerechten Führung angeboten.								
17. Im VU sind sämtliche Tätigkeiten hinsichtlich ihrer körperlichen und mentalen Anforderungen an die Beschäftigten beurteilt worden.								
18. Arbeit ist im VU so organisiert, dass einseitige, monotone und dauerhaft anstrengende Belastungen weitgehend vermieden werden.								
19. Der Personaleinsatz orientiert sich an der individuellen Arbeitsfähigkeit und den jeweiligen Arbeitsanforderungen und Arbeitsbedingungen.								
20. Im VU existiert ein jährliches Review/ Audit zur Beurteilung der Funktionalität des RoG.								
21. RoG ist Bestandteil eines integrierten Managementsystems von Betriebssicherheit, betrieblicher Gesundheitsförderung und betrieblicher Eingliederung. Seine Schnittstellen sind eindeutig.								
22. Das RoG ist betrieblich geregelt im Rahmen einer entsprechenden Betriebsvereinbarung.								



Bestandsaufnahme Betriebliches Gesundheitsmanagement (RoG)	Erfüllungsgrad				Handlungsbedarf			Bemerkungen
	vollständig erfüllt	in Teilen erfüllt	Planungskonzept liegt vor	nicht geplant	Nicht vorhanden	In Teilen vorhanden	Bedarf einer erheblichen Verbesserung	
Qualitätsindex:								



Verbesserungsbogen Checklisten Innova-Cockpit

Stand: 05.03.2007

Checkliste:

Nr.	zu welcher Zeile, alt	Vorschlag, neu
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		